



Burg Posterstein Pfingsten geöffnet

Burg Posterstein öffnet an Pfingsten von 10 bis 17 Uhr. Mit Spezial-Schatzsuche für Kinder und erweiterter Ausstellung „Landschaft nach der Wismut“ gibt es trotzdem einiges zu entdecken. Ab 1. Juni hat das Museum auch an Wochentagen wieder geöffnet.



Pressebilder

Hochauflösende Bilder (Stichwort #Schlössersafari) finden Sie in unserer Dropbox zum Download: (Klick rechts oben auf „Herunterladen“)

<https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

Pfingsten mit Spezial-Schatzsuche und Sonderschau „Landschaft nach der Wismut“

Familien mit Kindern können die Burg Posterstein derzeit mit einer neu konzipierten „Kinderburg-Spezial-Schatzkarte“ erkunden. An insgesamt neun Stationen erzählen die Postersteiner Burggespenster Posti und Stein Wissenswertes aus der Geschichte und stellen den kleinen Besuchern Knobel-Aufgaben: Findest du den Drachen in der Burg? Kannst du ein Erdbeben erzeugen und einen Salontanz nachtanzen? Wer die Quizfrage löst, kann bei der Verlosung eines Weihnachtsgeschenks teilnehmen.

Die Sonderausstellung „Landschaft nach der Wismut – Fotografie von Karl-Heinz Rothenberger“ ist bis 19. Juli 2020 verlängert. Die Ausstellung ist um ausführliche historische Informationen erweitert: Mit freiem W-LAN kann man sich am eigenen Gerät (oder zu Hause vom Sofa aus) die digitale Erweiterung zur Ausstellung anschauen. Dabei beginnt das Museum in der Zeit des Heilbades Ronneburgs und endet beim aktuellen Stand der Sanierung der WISMUT GmbH. Weiterhin sind Interview-Reihen und Gastbeiträge geplant. Die Ausstellung finden Sie hier: <https://blog.burg-posterstein.de/landschaft-nach-der-wismut/>

Posterstein lädt zum Verweilen ein

Das Café „Zur eisernen Bank“ im Herrenhaus Posterstein hat geöffnet und man kann es sich hier sogar mit einer eigenen Picknickdecke auf einer der Wiesen gemütlich machen. Die Ferienwohnung mit Balkon-Blick zur Burg ist buchbar über die Gemeinde Posterstein. Dass Hotel „Zur Burg“ öffnet Hotel, Restaurant und Biergarten und bietet nun auch Original Schmöllner Mutzbraten an.

Digitale Ausstellung #schlössersafari virtuell, weltweit endet am 6. Juni

Das Museum zeigt auf seiner Website außerdem gerade die digitale Ausstellung "#schlössersafari virtuell, weltweit". Zu sehen sind inzwischen in der Ausstellung rund 50 Fotos von Burgen und Schlössern aus ganz Europa. In kurzen Geschichten erzählen die Fotografen von ihren Ausflügen. Gerade diese persönlichen Erzählungen bilden den Kern der Ausstellung. Auf Instagram ist die Zahl auf über 6100 tolle Ausflugstipps gestiegen.

Hier geht es zur Ausstellung: <https://www.burg-posterstein.de/schloessersafari/>

Hier zieht das Museum ein Zwischen-Fazit nach 5 Wochen: <https://blog.burg-posterstein.de/2020/05/01/5-wochen-schloessersafari-zwischenbilanz-zur-digitalen-ausstellung-schloessersafari-virtuell-weltweit/>

Das traditionelle Mittelalterspektakel muss in diesem Jahr leider ausfallen.

Museum Burg Posterstein

Hygiene-Maßnahmen weiterhin erforderlich

Um einen Beitrag zur Eindämmung der derzeitigen Corona-Pandemie zu leisten, bitten wir unsere Besucher um Verständnis für die aktuellen Hygiene-Maßnahmen: Bis auf weiteres sind Besucher wie Personal dazu verpflichtet, in der Burg einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und sich vor dem Besuch die Hände zu desinfizieren. Besuchern mit Anzeichen von Erkältungen dürfen wir leider keinen Zutritt gewähren. Maximal 30 Gäste dürfen sich gleichzeitig in der Burg aufhalten. Des Weiteren ist das Museum dazu verpflichtet, Besucherdaten wie Name, Adresse und Telefonnummer abzufragen und vier Wochen lang aufzubewahren. Sinn und Zweck der behördlichen Anordnung ist es, mögliche Ansteckungsketten zu erkennen. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

Nach aktuellem Stand können auch alle Veranstaltungen, Führungen und Kindergeburtstage weiterhin leider nicht stattfinden.

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau

Treffpunkt: Museum

Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.

Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedelei" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister

Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20.00 Euro

Der Porträtmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern
Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker
Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15.00 Euro

Information

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

YouTube: [Burg Posterstein auf YouTube](#)

Pinterest: <https://www.pinterest.de/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>

**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**



Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!